

Verkehrssicherheitskonzept „JUNGE FAHRER“

Vorstellung des Präventions-Songs „(K)EINE CHANCE“ und Fahrsicherheitstraining mit Rennfahrer Timo Bernhard

Am 26.06.2009 stellte der Minister für Inneres und Sport, Klaus Meiser, auf dem ADAC-Übungsplatz in Fischbach sein Verkehrssicherheitskonzept „JUNGE FAHRER“ vor. Als Teilprojekt des Konzeptes präsentierte er den Präventions-Song „(K)EINE CHANCE“ der saarländischen Band „Gnadenlos 2nd Edition“.

(K)EINE CHANCE ist ein Baustein verschiedener Präventionsmaßnahmen und entstand in Zusammenarbeit mit dem Team des LPH. Allein im letzten Jahr verunglückten im Saarland 15 junge Fahrer tödlich (bei insgesamt 43 Toten). Jeder 4. schwere Verkehrsunfall wurde von dieser Altersklasse verursacht, obwohl der Bevölkerungsanteil nur bei 8,2 Prozent liegt. Mit einer Vernetzung der Teilprojekte „BOB“, „Verkehrssicherheit Jetzt!“, „(K)EINE CHANCE“ und „Nachtbus“ will Minister Meiser zukünftig junge Menschen vor dem traurigen Schicksal eines Verkehrsunfalls bewahren: „Wir wollen präventiv ansetzen, um schwere Unfälle durch unangepasstes Fahren zu verhindern. Der Song entspricht dabei unserer Vorstellung von Prävention: Wir wollen nicht mit dem erhobenen Zeigefinger anrücken, sondern setzen auf kreative Ideen, die ins Lebensbild der Jugendlichen passen.“

Zunächst hieß Gastgeber Klaus Hardt vom ADAC Saarland alle Anwesenden herzlich willkommen. Anschließend begrüßte Minister Klaus Meiser neben Vertretern der Medien die zahlreichen Gäste und bedankte sich bei den Kooperationspartnern Landesinstitut für Präventives Handeln, Landespolizeidirektion, ADAC Saarland, Unfallkasse Saarland, Sparda-Bank Südwest, Landesverkehrswacht, Kreisverkehrswacht Neunkirchen, TÜV SÜD und Zeltverleih- und Eventlogistik Meznar.

Infostände des Landesinstituts für Präventives Handeln, der Landespolizeidirektion und der Selbsthilfegruppe „Alkohol“ informierten die Veranstaltungsteilnehmer über die Problematik Alkohol, Drogen und Drogenvortestmöglichkeiten. Ferner präsentierte sich die Gemeinschaftsinitiative „Verkehrssicherheit-Jetzt“.

Die Band „Gnadenlos 2nd Edition“ hat den Songtext „(K)EINE CHANCE“ aus eigener Betroffenheit geschrieben und die Musik selbst komponiert. Zunächst wurde es ganz still im Zelt. Der Film „Tod einer Unschuldigen“ der Landespolizeidirektion Schleswig-Holstein zeigte Bilder einer sterbenden jungen Frau, die von einem alkoholisierten Fahrer, der zudem noch Pillen „eingeworfen“ hatte, überfahren wurde. Umgeben von Notarzt, Rettungssanitätern und Polizisten spricht sie mit ihrer Mutter über die Stationen ihres Lebens. Minutenlange Stille im Zelt! Ergriffenes, nachdenkliches Schweigen! Die eine oder andere Träne blitzte in den Augen. Band-Sänger Udo Schmitt brachte zum Ausdruck was viele dachten: „Es ist schwer, nach diesem Film einen Übergang zu finden“. „Gnadenlos 2nd Edition“ präsentierten mit „(K)EINE CHANCE“ einen melodiosen Rock-Song, dessen Melodie direkt ins Ohr geht. Der Text rüttelt wach. So gab es auch eine positive Resonanz bei den anwesenden Schülerinnen und Schülern des Berufsbildungszentrums Sulzbach. Eine authentische Vorstellung! Verdienter Applaus! In der folgenden Interview-Runde zeugten zahlreiche Fragen von großem Interesse an dem Präventionsprojekt.

Aktionspate des Präventionsongs ist Rallyefahrer Timo Bernhard, der sofort zusagte: „Gerade junge Menschen neigen zu unvernünftigem, riskantem Verhalten im Straßenverkehr, fahren zu schnell oder sind unkonzentriert, zudem fehlt ihnen die Erfahrung. Wie gefährlich es ist, die Kontrolle über sein Auto zu verlieren wird im Fahrsicherheitstraining des ADAC simuliert und es werden Reaktionen geübt.“ Für den ein oder anderen Schüler des Berufsbildungszentrums Sulzbach wurde es dann noch richtig ernst: Sie führten direkt vor Ort ein Fahrsicherheitstraining durch – mit Timo Bernhard am Lenkrad eines Porsche Carrera und danach als Beifahrer der Schüler in deren Privat-PKW's.

Das Landesinstitut für Präventives Handeln wird den Song in die zukünftige Präventionsarbeit einbetten und damit bei der jungen Fahrergeneration um mehr Verständnis für verkehrssicheres Verhalten werben. Darüber hinaus soll die Eltern – und Großelterngeneration angesprochen werden. Das Booklet der CD soll als Grundlage für entsprechenden Unterricht bei der Zielgruppe eingesetzt werden. Hierbei ist nicht nur an Unterricht in Berufsschulen, sondern auch an Fahrschulen gedacht.

Fahrsicherheitstraining ADAC Saarland

Mit dem ADAC Fahrsicherheitstraining, das auch Bestandteil des bereits seit 2003 laufenden Programms „Verkehrssicherheit JETZT“ ist, leistet der Club seinen speziellen Beitrag zur sogenannten „fahrerischen Kompetenz“ der jungen Leute. Mehr als 2.000 Auszubildende und Schüler der saarländischen Berufsbildungseinrichtungen hatten im laufenden Schuljahr wieder die Gelegenheit, ihre eigenen Grenzen und die Grenzen ihres Fahrzeugs an einem solchen Praxistag selbst zu „erfahren“ – mit viel Spaß und oft überraschenden neuen Erkenntnissen. „Verkehrssicherheit-Jetzt!“ wird von der Unfallkasse Saarland sowie dem Fahrlehrerverband Saar e. V. unterstützt.

Links:

http://www.salue.de/service/saarlandthemen/2009-07-08_junge-raser.phtml

<http://www.saarbruecker-zeitung.de/nachrichten/titelseite/lokalnews/Gnadenlos-2nd-Edition-Landesinstitut-fuer-Praeventives-Handeln-Praevention-Song-Timo-Bernhard-Meiser-Verkehrssicherheit;art27857,2948903>

<http://www.kreisverkehrswacht-nk.de/>

www.lph.saarland.de